

Hausgottesdienste in der Karwoche

Hausgebet am Palmsonntag

Wir entzünden eine Kerze in der Mitte (und legen ein Palmsträußchen mit dazu).

Hinführung

Wir feiern Palmsonntag. Mit dem Palmsonntag beginnt die Heilige Woche, die Karwoche. An diesem Tag feiern wir den Einzug Jesu in Jerusalem. Mit Freude und Jubel wird Jesus in der Stadt empfangen. Doch Tage später rufen die Menschen: „Kreuzige ihn!“ So denken wir heute auch an seinen Leidensweg. Freude und Leid liegen an diesem Tag nahe beieinander – wie so oft auch in unserem Leben.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Singt dem König Freudenpsalmen (GL 280)

Singt dem König Freudenpsalmen,
Völker ebnet seine Bahn!
Zion, streu ihm deine Palmen,
sieh dein König naht heran!

Der aus Davids Stamm geboren,
Gottes Sohn von Ewigkeit,
uns zum Heiland auserkoren:
Er sei hoch gebenedeit!

Gebet

Ewiger Gott, wir ehren Jesus als unseren König. Er ist ein König, der Frieden bringt; ein König, der heilt und rettet; ein König, der für uns sein Leben gibt. Dankbar feiern wir diese Heiligen Tage. Stärke unser Vertrauen und unseren Glauben. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus:

Als sich Jesus mit seinen Begleitern Jerusalem näherte und nach Betfage am Ölberg kam, schickte er zwei Jünger voraus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los, und bringt sie zu mir! Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen. Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist: Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist friedfertig, und er reitet auf einer Eselin und auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers. Die Jünger gingen und taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider

auf sie, und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf der Straße aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe! Als er in Jerusalem einzog, geriet die ganze Stadt in Aufregung, und man fragte: Wer ist das? Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa. (Matthäus 21,1-11).

Kurze Stille

Christus-Rufe (GL 560,1)

V/A Christus Sieger, Christus König, / Christus, Herr, in Ewigkeit.

V Jesus, unser König – A wir huldigen dir.

V Jesus, unser Heiland – A ...

V Jesus, unsere Hoffnung – A ...

V Jesus, unsere Freude – A ...

V Jesus, unsere Stärke – A...

V Jesus, unser Erlöser – A ...

V Jesus, unser Bruder – A ...

V Jesus, Lamm Gottes – A ...

V Jesus, Sohn Gottes – A ...

A Christus Sieger, Christus König, / Christus, Herr, in Ewigkeit.

Litanei vom Leiden Jesu

V/A Christus, erhöre uns.

V Jesus, von den Menschen umjubelt – A Christus, erhöre uns.

V Jesus, voller Angst – A ...

V Jesus, von Judas verraten – A ...

V Jesus, von den Jüngern verlassen – A ...

V Jesus, zum Tode verurteilt – A ...

V Jesus, mit dem Kreuz beladen – A ...

V Jesus, der Würde beraubt – A ...

V Jesus, von den Menschen verspottet – A ...

V Jesus, vollSchmerzen – A ...

V Jesus, am Kreuz gestorben – A ...

V Jesus, ins Grab gelegt – A ...

Bitten

V/A Herr, erbarme dich.

V Jesus, zu dir bringen wir unsere Sorgen – A ...

V Jesus, zu dir bringen wir unsere Traurigkeiten – A ...

V Jesus, zu dir bringen wir unsere Ängste – A ...

V Jesus, zu dir bringen wir unsere Zweifel – A ...

V Jesus, dir vertrauen wir die Kranken an – A ...

V Jesus, dir vertrauen wir die Einsamen an – A ...

V Jesus, dir vertrauen wir die Menschen,
die in diesen Tagen helfen und für andere da sind – A ...

V Jesus, dir vertrauen wir unsere Familie und Freunde an – A ...

V Jesus, dir vertrauen wir unsere Verstorbenen an – A ...

Vater unser

Segensgebet

Herr, segne uns und stärke uns. Lass uns wachsen im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe. + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: O du hochheilig Kreuze (GL 294,1+8)

O du hochheilig Kreuze,
Daran mein Herr gehangen
in Schmerz und Todesbängen,
in Schmerz und Todesbängen.

Zeig deine Kraft und Stärke,
beschütz uns all zusammen
durch deinen heiligen Namen,
durch deinen heiligen Namen.



Hausgebet am Gründonnerstag

Wir entzünden eine Kerze in unserer Mitte.

Hinführung:

Wir feiern Gründonnerstag. Wir erinnern uns an das Letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat. Bei diesem Mahl wäscht Jesus seinen Jüngern die Füße als Zeichen seiner Liebe und als Einladung, seinem Beispiel zu folgen. Er schenkt seinen Jüngern die Eucharistie und bleibt so mit ihnen verbunden. So ist er auch mit uns verbunden, uns nahe in jeder Eucharistiefeier – in den Zeichen von Brot und Wein. + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Beim letzten Abendmahle (GL 282)

1. Beim letzten Abendmahle
die Nacht vor seinem Tod,
nahm Jesus in dem Saale
Gott dankend Wein und Brot.
2. „Nehmt“, sprach er, „trinket,
esset:
Das ist mein Fleisch, mein Blut,
damit ihr nie vergesst,
was meine Liebe tut.
3. Dann ging er hin zu sterben
aus liebevollem Sinn,
gab, Heiluns zu erwerben,
sich selbst zum Opfer hin.
4. O lasst uns ihm ein Leben,
von jeder Sünde rein,
ein Herz ihm ganz ergeben
zum Dankesopfer weihn.

Gebet

Ewiger Gott, dein geliebter Sohn hat uns das Gastmahl seiner Liebe gestiftet. Er selbst schenkt sich uns in jeder Eucharistiefeier. Gib, dass wir dieses Geheimnis immer tiefer begreifen. Und lass uns daraus die Fülle des Lebens und der Liebe empfangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth.

Schwestern und Brüder! Ich habe vom Herrn empfangen, was ich euch dann überliefert habe: Jesus, der Herr, nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und sagte: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis! Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sagte: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut. Tut dies, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis! Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er kommt. (1 Korinther 11,23-26)

Kurze Stille

Liedruf: Ubi caritas (GL 445) – einige Male wiederholen

Ubi caritas et amor, / ubi caritas Deus ibi est.

Wo die Liebe wohnt und Güte, / wo die Liebe wohnt, da ist unser Gott.

Lobpreis

V Herr Jesus, du bist das Brot des Lebens. – **A** **Wir beten dich an und preisen dich.**

V Du gibst dich uns als Speise und Trank. – **A** ...

V Du schenkst uns deine Liebe. – **A** ...

V Du schenkst uns dein Leben. – **A** ...

V Du schenkst uns deine Kraft. – **A** ...

V Du bist das Brot, das den Hunger stillt. – **A** ...

V Du bist der Wein, der uns Freude schenkt. – **A** ...

V Du bist Stärkung auf unserem Lebensweg. – **A** ...

V Du bist das Leben. – **A** ...

Nach dem Mahl geht Jesus hinaus zum Ölberg, um zu beten. Seine Jünger bittet er:

„Bleibt hier und wacht mit mir.“

Liedruf: Bleibet hier und wachet mit mir (GL 286) – *einige Male wiederholen*

Bleibet hier und wachet mit mir!

Wachet und betet,

wachet und betet!

Bitten

Jesus betet in seiner Todesangst zu Gott, seinem Vater. So rufen auch wir voll Vertrauen:

V Wenn uns Angst überkommt – **A** **Herr, stärke uns.**

V Wenn uns Zweifel plagen – **A** ...

V Wenn wir nicht mehr weiter wissen – **A** ...

V Wenn wir uns schwach und hilflos fühlen – **A** ...

V Für die Kranken – **A** **Herr, sei ihnen nahe.**

V Für die Menschen, die Not leiden – **A** ...

V Für die Menschen, die sich verlassen fühlen – **A** ...

V Für die Sterbenden – **A** ...

V Für die Menschen, die Not lindern – **A** ...

V Für die Menschen, die anderen beistehen – **A** ...

Es können noch eigene Bitten angefügt werden.

Vater unser

Segensgebet

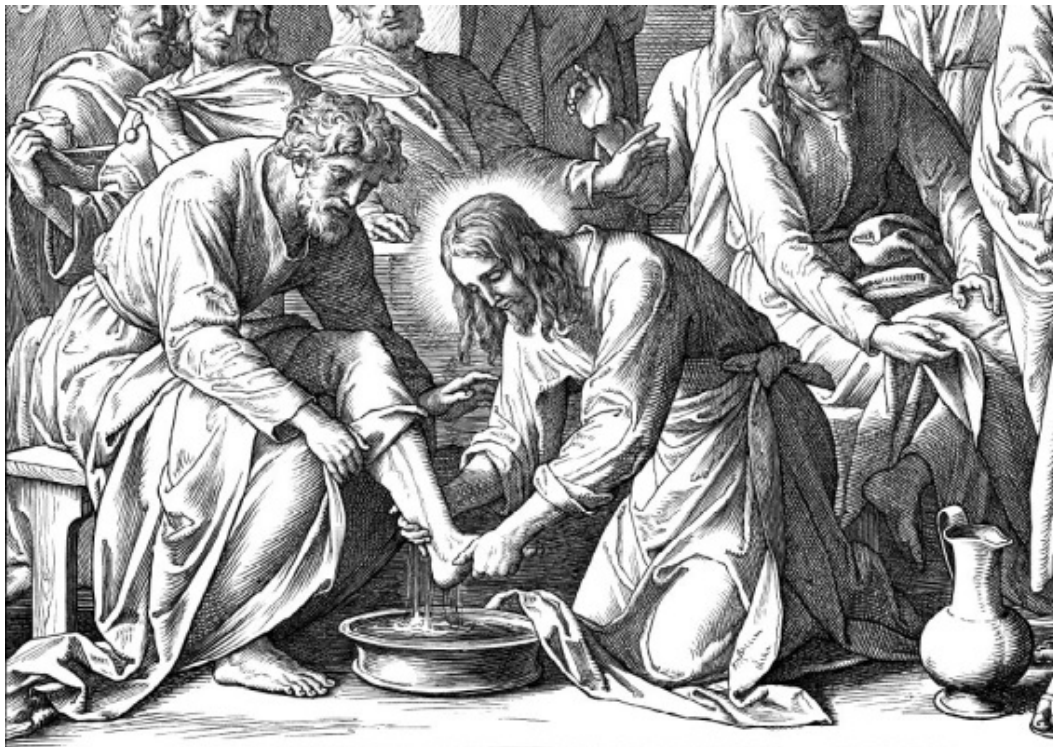
Der Herr segne uns. Bleibe bei uns mit deiner Liebe. + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Jesus, dir leb ich (GL 367)

Jesus, dir leb ich. Jesus, dir sterb ich.
Jesus, dein bin ich im Leben und im Tod.
O sei uns gnädig, sei uns barmherzig,
für uns, o Jesus, in deine Seligkeit.

Weitere Andachten im Gotteslob Nr. 675,6-9 | 676,1-2

In der Familie könnte sich hier auch eine kleine Agape-Feier anschließen (mit selbstgebackenem Brot).



Hausgebet am Karfreitag

Wir versammeln uns beim Kreuz oder legen ein Kreuz in unsere Mitte und entzünden eine Kerze.

Hinführung:

Am Karfreitag erinnern wir uns an das Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus. Das Kreuz steht an diesem Tag im Mittelpunkt: „Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst.“ Unsere Sorgen und Nöte, unsere Ängste und Dunkelheiten, all unsere Begrenzungen dürfen wir beim Kreuz mit ablegen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet

Ewiger Gott, aus Liebe zu uns Menschen hast du uns deinen Sohn gesandt. Er hat unter uns gelebt und deine Barmherzigkeit verkündet. Mit offenen Armen ist er auf die Menschen zugegangen, hat sie herausgeholt aus ihren Verstrickungen. Mit ausgebreiteten Armen starb er am Kreuz. Deine Liebe umfängt uns. Deine Liebe überwindet den Tod. Lass uns dieses Geheimnis des Kreuzes immer tiefer begreifen. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

Jesus selbst trug das Kreuz und ging hinaus zur sogenannten Schädelstätte, die auf Hebräisch Gólgota heißt. Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere, auf jeder Seite einen, in der Mitte aber Jesus.

Nachdem die Soldaten Jesus gekreuzigt hatten, nahmen sie seine Kleider und machten vier Teile daraus, für jeden Soldaten einen Teil, und dazu das Untergewand. Das Untergewand war aber ohne Naht von oben ganz durchgewoben. Da sagten sie zueinander: Wir wollen es nicht zerteilen, sondern darum losen, wem es gehören soll. So sollte sich das Schriftwort erfüllen: Sie verteilten meine Kleider unter sich und warfen das Los um mein Gewand. Dies taten die Soldaten. Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Mágdala. Als Jesus die Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zur Mutter: Frau, siehe, dein Sohn! Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich. Danach, da Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, sagte er, damit sich die Schrift erfüllte: Mich dürstet. Ein Gefäß voll Essig stand da. Sie steckten einen Schwamm voll Essig auf einen Ysopzweig und hielten ihn an seinen Mund. Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und übergab den Geist. (**Johannes 19,17-18.23-30**)

Kurze Stille

Lied

O du hochheilig Kreuze (GL 294)

1. O du hochheilig Kreuze,
 daran mein Herr gegangen
 in Schmerz und Todesbängen,
 in Schmerz und Todesbängen.
2. All damit Speer und Nägeln
 die Glieder sind durchbrochen,
 Händ, Füß und Seit durchstochen,
 Händ, Füß und Seit durchstochen.
3. Wer kann genug dich loben,
 da du all Gut umschlossen,
 das je uns zugeflossen,
 das je uns zugeflossen.
4. Du bist die sichere Leiter,
 darauf man steigt zum Leben,
 das Gott will ewig geben,
 das Gott will ewig geben.

V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

A denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst.

Wir können Blumen zum Kreuz stellen oder das Kreuz mit Blumen schmücken.

Fürbitten

V Bitten wir Gott, den Vater im Himmel: **A** **Erhöre uns, o Herr.**

V Für unsere Kirche und unseren Papst Franziskus – **A** ...

V Für unseren Bischof Rudolf, für alle Priester, Diakone, Ordensleute und für alle Männer und Frauen im Dienst der Kirche – **A** ...

V Für alle, die sich auf die Sakramente der Taufe, Firmung und Kommunion vorbereiten – **A** ...

V Für alle Christen und alle, die Gott suchen – **A** ...

V Für alle, die nicht an Gott und seine Liebe glauben können – **A** ...

V Für alle, die in diesen Wochen schwer erkrankt sind – **A** ...

V Für alle, die in Angst leben und füreinander Sorge tragen – **A** ...

V Für alle, die sich in Medizin und Pflege um kranke Menschen kümmern – **A**

...

V Für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen – **A**...

V Für alle, die in diesen Tagen Entscheidungen treffen müssen und im Einsatz sind für die Gesellschaft – **A** ...

V Für die vielen, die der Tod aus dem Leben gerissen hat. – **A** ...

Es können noch weitere Bitten angefügt werden.

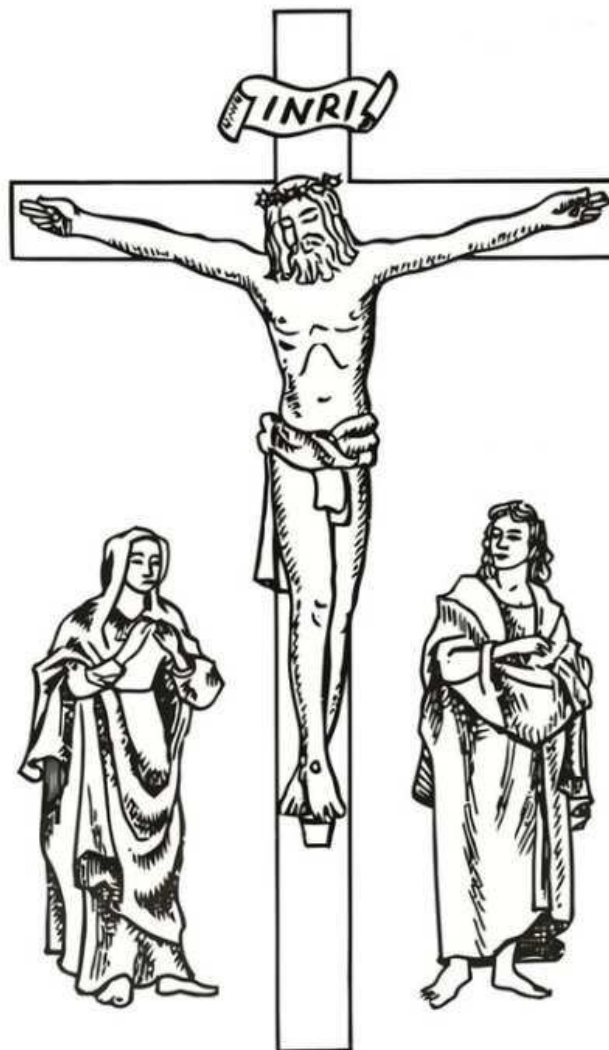
Vater unser

Segensgebet

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Wir danken dir, Herr Jesu Christ (GL 297)

Wir danken dir, Herr Jesu Christ,
dass du für mich gestorben bist
und hast uns durch dein teures Blut
gemacht vor Gott gerecht und gut.



Hausgebet an Ostern (Osternacht/-morgen)

Hinführung:

Wir feiern Ostern, das Fest der Feste. Christus hat alle Dunkelheit, sogar den Tod besiegt. Er ist auferstanden. Er lebt! Er führt auch uns von der Dunkelheit ins Licht, von der Trauer in die Freude, von der Enge in die Freiheit, vom Tod zum Leben.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet

Ewiger Gott, du hast uns durch Christus das Licht deiner Herrlichkeit geschenkt. Wie das Feuer die Nacht erhellt, so entflamme in uns die Sehnsucht nach dir, dem unvergänglichen Licht. Lass uns mit Freude das Osterfest feiern. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Wir entzünden die Osterkerze in unserer Mitte.

V Christus ist auferstanden. A Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen.

Psalm 118

V/A Christus ist von den Toten auferstanden. Halleluja!

V Dankt dem HERRN, denn er ist gut, denn seine Huld währt ewig!

A So sollen sagen, die den HERRN fürchten: Denn seine Huld währt ewig.

V Aus der Bedrängnis rief ich zum HERRN, der HERR antwortete und schuf mir Weite.

A Der HERR ist für mich, ich fürchte mich nicht. Was können Menschen mir antun?

V Der HERR ist für mich, er ist mein Helfer; ich kann herabschauen auf meine Hasser.

A Besser, sich zu bergen beim HERRN, als zu vertrauen auf Menschen.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

A Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

A Christus ist von den Toten auferstanden. Halleluja!

Halleluja (Halleluja-Rufe im GL ab 174)

Halleluja, Halleluja, Halleluja

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

Am ersten Tag der Woche gingen die Frauen mit den wohlriechenden Salben, die sie zubereitet hatten, in aller Frühe zum Grab. Da sahen sie, dass der Stein vom Grab weggerollt war; sie gingen hinein, aber den Leichnam Jesu, des

Herrn, fanden sie nicht. Und es geschah: Während sie darüber ratlos waren, siehe, da traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen. Die Frauen erschrakten und blickten zu Boden. Die Männer aber sagten zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden. Erinneret euch an das, was er euch gesagt hat, als er noch in Galiläa war: Der Menschensohn muss in die Hände sündiger Menschen ausgeliefert und gekreuzigt werden und am dritten Tag auferstehen. Da erinnerten sie sich an seine Worte. Und sie kehrten vom Grab zurück und berichteten das alles den Elf und allen Übrigen. Es waren Maria von Mágdala, Johanna und Maria, die Mutter des Jakobus, und die übrigen Frauen mit ihnen. Sie erzählten es den Aposteln. Doch die Apostel hielten diese Reden für Geschwätz und glaubten ihnen nicht. Petrus aber stand auf und lief zum Grab. Er beugte sich vor, sah aber nur die Leinenbinden. Dann ging er nach Hause, voll Verwunderung über das, was geschehen war. (Lukas 24,1-12)

Kurze Stille

Lied: Halleluja lasst uns singen (GL 790,1+3)

Halleluja lasst uns singen,
denn die Freudenzeit ist da;
hoch in Lüften lasst erklingen,
was im dunklen Grab geschah:
Jesus hat den Tod bezwungen
und uns allen Sieg errungen.

Halleluja, Jesus lebt, Jesus lebt, Jesus lebt;
Halleluja, Jesus lebt.

Halleluja, auferstanden
ist die Freude dieser Zeit,
denn aus Leiden, Schmerz und Banden
geht hervor die Herrlichkeit;
was im Tode scheint verloren,
wird in Christus neu geboren.

Halleluja, Jesus lebt, Jesus lebt, Jesus lebt;
Halleluja, Jesus lebt.

Tauferinnerung

Gott schenkt neues Leben. In der Taufe wurde uns neues Leben geschenkt. Wir sind in Christus neu geboren. Darum erneuern wir in der Osternacht unser Taufversprechen und erinnern uns an unsere Taufe.

Wir sprechen das Glaubensbekenntnis (GL 3,4).

Anschl. bekreuzigen wir uns mit Weihwasser. Evtl. können wir auch unsere Taufkerzen entzünden.

Vater unser

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, am heutigen Tag hast du durch deinen Sohn den Tod besiegt und uns den Zugang zum ewigen Leben erschlossen. Darum begehen wir in Freude das Fest seiner Auferstehung. Schaffe uns neu durch deinen Geist, damit auch wir auferstehen und im Licht des Lebens wandeln. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn. Amen.

Segensgebet

Der Herr segne uns und alle, mit denen wir uns verbunden fühlen. Er erfülle uns mit Freude und Jubel. + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Dem Gebet kann sich eine Agape-Feier oder ein Osterfrühstück anschließen. Auch wenn Sie alleine leben, decken Sie für sich den Tisch schön. Segensgebete zum Essen s. Gotteslob Nr. 12.



Gesegnete Ostern